

Basiswissen Sprachverständnis und Mehrsprachigkeit

KARIN HÜTTER^e

Kinder verstehen an sie gerichtete Äußerungen lange bevor sie selbst sprechen. Darauf aufbauend gelingt es ihnen, zu aufmerksamen Zuhörer*innen zu werden.

Wenn es aber für ein Kind mühevoll ist, Sprache zu verstehen, bleibt es auf die nonverbalen Informationen, die sich aus der Situation ergeben, angewiesen.

Kinder mit Schwierigkeiten im **Sprachverstehen** zeigen häufig einen späten Sprechbeginn und eine Verzögerung in ihrer symbolischen Entwicklung. Sie laufen außerdem Gefahr, dass sie Worte eher verwenden, um ihr Handeln zu begleiten als sich in den Dialog mit anderen zu begeben.

Aus Missverständnissen entstehen Konflikte, frustrierende Lernerfahrungen wirken sich zunehmend negativ auf das Selbstwertgefühl aus und Leistungsdruck entsteht.

- Überblick über die Meilensteine der **Entwicklung des Sprachverständnisses**
- **Möglichkeiten der Überprüfung** im freien Spiel
- Besonderheit **Mehrsprachigkeit**
- Hilfestellungen für den **Kommunikationsaufbau** innerhalb Ihres beruflichen Settings